

AUF EINEN BLICK



**Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 5005-0**

Sprechzeiten:
Bürgerbüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9-19 Uhr,
Di. bis Do. 7-16 Uhr,
Fr. 7-12 Uhr
Sa. 9-11 Uhr

Übrige Verwaltung:
Mo. 14-18 Uhr, Di. bis Fr. 8-11.30 Uhr
Mi. 14-16 Uhr

**Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0**

Sprechzeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr
Mo. 16-18.30 Uhr
Mi. 8-16 Uhr (durchgehend)

Sprechzeiten-Termine
mit Bürgermeister Erhardt, Frau Haller,
Herrn Eckert und Herrn Hummel nach te-
lefonischer Vereinbarung.

**Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33**

Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do., Fr. 8-12 Uhr,
Di. 13.30-18.00 Uhr
Do. 13.30-16 Uhr

**Öffnungszeiten
Rathaus Hegenlohe:**

Telefon: 9463-30
Di., Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 16.30-18.00 Uhr

Termine mit Bürgermeisterin Herrmann,
Herrn Rieker und Frau Zepf
nach telefonischer Vereinbarung

NOTDIENSTE



Ärztlicher Notfalldienst

für die Gemeinden
Reichenbach/Fils, Hochdorf und
Lichtenwald

Ärzte

Montag bis Donnerstag
Notfalldienst von 19 bis 7.30 Uhr durch
die Ärzte aus Reichenbach, Hochdorf
und Lichtenwald. Der diensthabende Arzt
wird Ihnen auf dem Anrufbeantworter des
Hausarztes mitgeteilt.

Freitag bis Sonntag und Feiertage
Notfalldienst von Freitag 19 bis Montag
8 Uhr sowie an Feiertagen. Bitte wenden
Sie sich an die Notfallpraxis am Kreis-
krankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3,
Telefon 07021 19292.

Kinderärzte

**Zentrale Rufnummer:
0180 2586939**

Wochenende

Dienstzeit am Wochenende und am Fei-
ertag: Von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden
Tages. Von 8 bis 20 Uhr findet die Notfall-
praxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim/
Teck statt.

Wochentags

Dienstzeit ab 18 Uhr bis 8 Uhr des folgen-
den Tages. Sofern Sie Ihren betreuenden
Kinderarzt nicht erreichen, wenden Sie
sich an die zentrale Notrufnummer 0180
2586939

Zahnärzte 0711 7877755

Nacht- und Sonntagsdienst der
Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30
Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächs-
ten Tages.

Freitag, 7. März 2008

Bahnhof-Apotheke Ebersbach
Bahnhofstraße 12, Tel. 07163 7572

Samstag, 8. März 2008

Hirsch-Apotheke Köngen
Hirschstraße 3, Tel. 07024 81316

Sonntag, 9. März 2008

Löwen-Apotheke Wendlingen
Albstraße 31, Tel. 07024 7363

Montag, 10. März 2008

Apotheke Schneider Kirchheim/Teck
Marktstraße 29, Tel. 07021 2633

Dienstag, 11. März 2008

Apotheke am Quadrium Wernau
Kirchheimer Straße 77, Tel. 07153
6149910

Mittwoch, 12. März 2008

Pinguin-Apotheke im Teckcenter
Kirchheim/Teck,
Stuttgarter Straße 2, Tel. 07021 45064
Mittwochnachmittags geöffnet:

Ludwigs-Apotheke Reichenbach,
Hauptstr. 8, Tel. 07153 51528

Kirch-Apotheke, Hochdorf
Kauzühlstraße 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 13. März 2008

Hirsch-Apotheke Wernau
Hauptstraße 4, Tel. 07153 38404

Freitag, 14. März 2008

Central-Apotheke Plochingen
Esslinger Straße 64, Tel. 07153 21803

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gashei-
zungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Be-
reitschaft.

Samstag, 8. und Sonntag, 9.3.2008

Manfred Eisele Ing. GmbH
Sanitär-Heizung-Lüftung
Untere Beutau 14
73728 Esslingen a.N.
Tel. 0711 353781

Diakoniestation

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald
Hilfe, die ins Haus kommt!

Sonn- und Feiertagsdienst
in der Krankenpflege
am Wochenende

8. / 9. März 2008



für Reichenbach
Fr. Mössinger



für Hochdorf
Fr. Kuhnle



für Lichtenwald
Fr. Gruber

Impressum



Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der
Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwal-
tungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichen-
bach Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Roland Erhardt o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeisterin Lucia Herrmann o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach
Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A.

Druck und Verlag:
Reichenbacher Anzeiger GmbH & Co. KG

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und für den
Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20.

Text Reichenbach: E-Mail post@anzeiger-reichenbach.de
Text Hochdorf: E-Mail: hochdorf@anzeiger-reichenbach.de
Text L.wald: E-Mail: lichtenwald@anzeiger-reichenbach.de
Fax 07033 2056, Info-Tel. 07033 525-133 Frau Kreitlein
Die mit Namen gezeichneten Artikel geben nicht unbe-
dingt die Meinung des Herausgebers wider. Unaufgefor-
dert eingesandte Manuskripte werden nur auf Verlan-
gen zurückgesandt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 29. Bezugspreis monat-
lich € 2,40 inklusive 7% MwSt. - Postbezug € 8,10, Ein-
zelpreis € 0,60. Erscheinungsweise wöchentlich. Ge-
schäftsbedingungen Abonnement "Reichenbacher An-
zeiger": Das Bezugsgeld ist bei Barzahlung halbjährlich,
bei Abbuchung jährlich im Voraus fällig. Abbestellungen
sind nur zum Halbjahresende möglich und müssen spä-
testens 2 Wochen vor Halbjahresende ausgesprochen
werden. Bei höherer Gewalt oder Streik besteht kein Lie-
feranspruch. Anspruch auf ganze oder teilweise Rücker-
stattung besteht nicht, wenn der "Reichenbacher Anzei-
ger" durch höhere Gewalt nicht erscheinen oder nicht
zugestellt werden kann. Bei Diebstahl besteht kein An-
spruch auf Nachlieferung.
E-Mail: vertrieb@anzeiger-reichenbach.de

Diakoniestation

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald
Hilfe, die ins Haus kommt!

Stuttgarter Str. 4
 73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen
 unsere Patienten uns am Wochenende
 und bei Nacht unter der
Telefonnummer 0171 7069939

Geschäftsführerin:

Brigitte Hummel,
Telefon 951113

Pflegedienstleitung:

Eva Kirchner
Telefon 951111

Essen auf Rädern:

Telefon 951114

Sprechzeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 - 12.30 Uhr
Mo. und Mi.	14.00 - 16.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet unter www.DiakoniestationReichenbach.de

Hospizgruppe

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald

"Und am Ende ein Gehen ins Licht"

Im Rahmen ihrer Vortragsreihe zum Thema Tod und Trauer hatte die Trauerbegleitungsgruppe Deizisau, Plochingen, Reichenbach in Zusammenarbeit mit den örtlichen Hospizgruppen am vergangenen Freitagabend ins Kath. Gemeindezentrum in Reichenbach eingeladen. "Bis wir uns wiedersehen! - Christen glauben an ein Leben nach dem Tod." So war es auf dem Einladungs-Flyer formuliert. Rund 50 Zuhörerinnen und Zuhörer folgten interessiert dem Referat von Pfarrer Markus Herb von der Evang. Kirchengemeinde Hochdorf.

Behutsam, zurückhaltend und mit intellektueller Redlichkeit näherte sich Pfarrer Herb den Fragen, die mit Tod und Auferstehung zusammenhängen. Im Fokus seiner Ausführungen stand zunächst die biblische Tradition, deren Entwicklung er aufzeigte. In den Geschichtsbüchern des Alten Testaments spielte der Gedanke an ein Leben nach dem Tod noch keine große Rolle. Für das Volk Israel war das Leben etwas Kostbares, der Tod wurde gottfern gedacht. Beim Propheten Daniel findet sich dann die erste Ausformung eines Auferstehungsglaubens. Aber bis in die Zeit Jesu gab es dazu in Israel durchaus unterschiedliche Auffassungen. Erst durch Jesus selbst und dann vor allem durch den Apostel Paulus rückte die Auferstehung ins Zentrum des christlichen Glaubens. Dabei betont Paulus in bewusster Abgrenzung vom platonischen Denken, wonach beim Tod die Seele befreit wird, die Leiblichkeit der Auferstehung, die zugleich auch die Individualität des Menschen - in einer verwandelten Weise - erhält. In den Osterberichten begegnet Jesus seinen Jüngern in dieser ganz anderen Leiblichkeit, so dass sie ihn anfangs nicht erkennen.

Pfarrer Herb ging dann ausführlicher auf die heute vielfach bezugten sogenannten Nahtoderfahrungen ein. Im Zentrum steht dabei fast immer die Erfahrung eines Tunnels, an dessen Ausgang Licht, Wärme und Leichtigkeit warten; die "Rückkehr ins Leben" wird meist nicht als glücklich erlebt. Die Nahtoderfahrungen von heute decken sich im Übrigen mit dem biblischen Zeugnis. Das Sterben ist demnach weniger ein abruptes "Punktgeschehen" als vielmehr ein Hinübergehen. Nicht zufällig finden die Begegnungen des auferstandenen Jesus mit Menschen im Zeitraum jener 40 Tage statt, die zwischen Ostern und Himmelfahrt liegen. Gerade auch auf diesem Hintergrund, so der Referent, ist ein Hinüberbegleiten, sind Sterbewachen wichtig und sinnvoll.

An den Schluss setzte Pfarrer Herb Aussagen von Jörg Zink, der die Auferstehungsberichte als Bilder beschrieb, die - im Gegensatz zu esoterischem Denken - eben auch nur als Geheimnis begreifbar sind.

In der anschließenden Fragerunde ging es unter anderem noch um eine theologische Position zur Feuerbestattung. Pfarrer Herb betonte, dass es dazu keine Lehrmeinung gebe und die Frage deshalb in die Entscheidung des Einzelnen zu legen sei. Danach gab's reichlich Gelegenheit zu einem Blick auf das ausgelegte Schrifttum sowie zur Vertiefung des Gehörten im zwanglosen Gedankenaustausch.

Die dritte und letzte Veranstaltung in dieser Vortragsreihe findet am Dienstag, 11. März, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Plochingen statt. Georg Hug vom Kinderhospizdienst Kirchheim beschäftigt sich mit der Frage: "Wie soll ich das bloß meinem Kind sagen? - Wie Kinder mit Sterben, Tod und Trauer umgehen." Herzliche Einladung!

Trauercafé Regenbogen

An jedem letzten Montag im Monat lädt das Trauercafé Regenbogen Menschen auf dem Trauerweg ein zu einem offenen Nachmittag der Begegnung, von 16 bis 18 Uhr in Plochingen bei "Steiner am Fluss", auf dem ehemaligen Gartenschaulände.

Sollten Sie Hilfe brauchen, um dorthin zu kommen, dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Kontakttelefon 5 26 58, Anmeldung nicht erforderlich.

GARP Bildungszentrum Plochingen

Neue Rechtsverordnung für Geprüfte Bilanzbuchhalter

Die Novellierung der Rechtsverordnung Geprüfter Bilanzbuchhalter orientiert sich an den geänderten Anforderungen im Berufsleben. In sechs Handlungsbereichen werden das berufliche Umfeld und die sich daraus ergebenden Anforderungen abgebildet und in der Prüfung wiedergespiegelt. Der Abschluss trägt dazu bei, betriebliche Problemstellungen und Prozesse besser zu erkennen und zu bewältigen. Durch individuelle Zusatzqualifikationen - auch für Hochschulabsolventen und Bilanzbuchhalter aus früheren Prüfungen - sind weitere Spezialisierungen möglich. Die neue Prüfung besteht aus drei Prüfungsteilen:

Prüfungsteil A: Kosten- und Leistungsrechnung und Finanzwirtschaftliches Management **Prüfungsteil B:** Zwischen- und Jahresabschlüsse nach nationalen Recht und internationalen Standards, Steuerrecht, Berichterstattung. Mit diesem Teil wurde dem Wandel der Wirtschaft durch die Globalisierung Rechnung getragen.

Prüfungsteil C: Präsentation und Fachgespräch. Auch Hochschulabsolventen und Bilanzbuchhalter, die bereits ihre Weiterbildung abgeschlossen haben, können diesen Prüfungsbereich als Zusatzqualifikation separat ablegen. Das nächste Praxisstudium beginnt bei GARP am 10.03.2008. Weitere Auskunft und Anmeldung bei Michaela Kaiser, Telefon 07153 8305-54, E-Mail: kaiser@garp.de

Gymnasium Plochingen

Anmeldung von Schülerinnen und Schülern am Gymnasium Plochingen

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen zur Aufnahme in **Klasse 5** erfolgt am **Gymnasium Plochingen**, Tannenstr. 47, Sekretariat 1. Stock am **Dienstag 1.4. und Mittwoch 2.4.2008** in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Um einen reibungslosen Ablauf ohne große Wartezeit zu garantieren, möchten wir die Grundschulen wie folgt aufteilen:

Dienstag 1.4.2008: Breitwiesenschule Hochdorf, Brunnen-
schule und Lützelbachschule Reichenbach, Teckschule und
Schlossgartenschule Wernau, GS-Lichtenwald

Mittwoch 2.4.2008: GHS-Altbach, GHS Deizisau, Burgschule
und Panoramaschule Plochingen

Ausnahmefälle werden selbstverständlich akzeptiert.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine **Geburtsurkunde** (nur zur
Einsicht) und die **Grundschulempfehlung** mit.

Die Anmeldung entsprechend der Gemeinsamen Bildungsemp-
fehlung erfolgt bis 6.05.2008 nach telefonischer Absprache mit
dem Sekretariat.

Die Anmeldung nach einer Aufnahmeprüfung erfolgt unmittel-
bar nach bestandener Prüfung.

Das **Gymnasium Plochingen** führt im 8-jährigen Bildungsgang
folgende Profile:

a) das **naturwissenschaftliche Profil** mit 2 Fremdsprachen:
Englisch ab Klasse 5

und Französisch oder Latein ab Klasse 6

Ab Klasse 8 beginnt das Profillfach Naturwissenschaft und
Technik (NWT) als weiteres Hauptfach.

b) das **sprachliche Profil** mit 3 Fremdsprachen:

Englisch ab Kl. 5 und Französisch oder Latein ab Kl. 6.

Ab Kl. 8 beginnt das Profillfach 3. Fremdsprache Spanisch als
weiteres Hauptfach.

Eine Entscheidung zwischen den beiden Profilen ist erst am
Ende der Klasse 7 notwendig. Ausführliche Informationsveran-
staltungen zum gegebenen Zeitpunkt helfen Eltern und Schüler/
innen bei der Wahl der Fremdsprachen und der Profile.

Das Gymnasium Plochingen führt zum kommenden Schuljahr
eine **Streicherklasse** ein.

Im Rahmen der Anmeldung am Gymnasium können Sie Ihr Kind
unverbindlich zur Streicherklasse voranmelden. Ein Informati-
onsblatt erhalten Sie bei der Anmeldung.

Das Plochinger Schulprofil "Fördern und Fordern" ermöglicht in
einem durchgehenden Wahlpflichtbereich, dass Schüler/innen
ihre persönlichen Schwerpunkte innerhalb des Angebots der
Schule setzen können. Bis zum Ende der Klasse 10 werden 4
Stunden im Wahlpflichtbereich erteilt. Dies können auch För-
derkurse, Arbeitsgemeinschaften oder Begabtenkurse sein.
Das Gymnasium Plochingen bietet eine Reihe freiwilliger Ar-
beitsgemeinschaften an (z.B. Chor, Orchester, Bigband, Thea-
ter, Jonglieren, Klettern, Sport, Informatik, Schülerzeitung).
Schullandheimaufenthalte, Studienfahrten und Schüleraus-
tauschprogramme gehören zum regelmäßigen Angebot der
Schule.

In unserer Mensa kann von Montag bis Donnerstag ein warmes
Mittagessen eingenommen werden.

OStD Rentzsch

Schulleiter

25 Jahre Big Band Gymnasium Plochingen

**Seit einem Vierteljahrhundert leitet Hans-Günther Driess
die Big Band des Gymnasiums. Zum Jubiläumskonzert am
vergangenen Freitag kamen die ehemaligen Mitspieler aus
nah und fern und begeisterten gemeinsam mit der aktuellen
Big Band in der ausverkauften Stadthalle.**

Beständigkeit liegt im Wandel. Wann hätte man es besser füh-
len können als an diesem bewegenden Abend. Es war nicht
allein eine Zeitreise durch die Geschichte der Plochinger Big
Band, sondern auch ein höchst unterhaltsamer Ausflug in das
weite Reich des Jazz.

Der Auftakt gehörte vier Gründungsmitgliedern der 1983er
Band. Till Cramer, Klavier, Peter Windisch, Kontrabass, Stefan
Track, Tenorsax und Jochen Brucker, Schlagzeug, spielten Ger-
shwins Klassiker "Summertime" feinfühlig und stilsicher.

Doch dann der Auftritt der aktuellen Big Band: Mit "La Negra
Tiene Tumbao" entfachten die jungen Musiker augenblicklich
ein karibisches Feuerwerk, exzellent die Percussionisten um
den Schlagzeuger Felix Mantey.

Wie 'relaxed' die Big Band aber auch spielen kann, durfte man
in "Splanky" erfahren, einem Titel im Count Basie-Stil. Gerade-

zu professionell die jungen Solisten Benjamin Lindner, Trompe-
te, Roman Hernitschek, Gitarre und Tim Gühring, Klavier.



Dass Hans-Günther Driess nicht nur ein begnadeter Musiker
ist, sondern auch ein Pädagoge durch und durch, kam auch
dem Publikum zugute. In launigen Überleitungen gab er neben
Anekdoten zur bewegten Bandgeschichte immer wieder erhel-
lende Einblicke in die Geschichte des Jazz:

Die Klarinette wurde in den 30er-Jahren vom kompakten Sound
der Saxophone abgelöst. Als Soloinstrument kam sie aber -
vor allem natürlich vom großen Bandleader Benny Goodman
gespielt - weiterhin zum Einsatz. Kathrin Scharpf jagte ihre Klar-
inette virtuos in höchste Lagen bei Artie Shaws Swingklassiker
"Begin the Beguine".

Benjamin Wildfeuer, laut Hans-Günther Driess der 'Robbie Wil-
liams von Plochingen' ging den Zuhörern erstmals mit "I've got
you under my skin" buchstäblich unter die Haut, auch sein be-
törendes "For once in my life" und der Latintitel "Sway" wurden
heftig bejubelt.

'Fidel Castro ist zurückgetreten! Wir spielen "A Night in Hava-
na!" Während sich das Publikum noch kringelte ob der trocken-
nen Verkündung fegte die 2008er - Besetzung die Bühne frei
für die Big Band der Ehemaligen.

Dass diese beileibe noch nicht von gestern sind, bewiesen sie
mit Glenn Millers Chattanooga Choo Choo und einem Duke
Ellington Medley. Krönender Abschluss vor der Pause: Aktuelle
und Ehemalige mit "Tequila" - absolut hochprozentig!

Der Filmtitel "Mission Impossible" eröffnete den zweiten Teil
des Abends. Der erst 15-jährige Yannick Frey gab ein tolles
Debut als Solist am Altsaxophon.

Zwei rockige Funktitel, "Flight to Augusta" und "Fowl Play,"
bildeten den Rahmen um Carlos Santanas "Samba Pa Ti". Der
Combo um den hingebungsvollen Patrick Martens an der E-
Gitarre gelang eine berauschte Version des Fusionklassi-
kers.

Andreas Münzmay demonstrierte die Möglichkeiten des mehr-
stimmigen Spielens auf der Posaune in einem modernen Jazz-
stück, "Morning", hochsensibel begleitet von Peter Ullmann
(Klavier), Stefan Track (Saxophon), Peter Windisch (Bass) und
Carsten Ress (Schlagzeug).

Der Big Big Band gehörte dann der Schluss des kurzweiligen
Abends. "One Note Samba", gespielt von bald 20 Trompeten,
12 Saxophonen, 5 Posaunen, 4 Pianisten und einer vielköpfigen
Percussiongruppe!

Der Jubel wollte nicht enden. Verdienter Lohn für Hans-Günther
Driess und seine tollen Mitmusiker.

Einen Teil des Erlöses wird die Big Band an die Deutsche Kno-
chenmarkspenderdatei (DKMS) spenden. Trauriger Anlass ist
die schwere Erkrankung von Katja Rapp, einer jungen Kollegin
am Gymnasium Plochingen. Erst kürzlich haben sich 444 Schü-
lerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte für eine Knochen-
marktypisierung zur Verfügung gestellt. Die Spende ist ein Bei-
trag zur finanziellen Absicherung der Typisierungsaktion.

FR.07.03.08 18.00 UHR
SA.08.03.08 18.00 UHR
STADTHALLE PLOCHINGEN

DIE WÜNSCHELRUTE
EIN MUSICAL VON JÖRG DOBMEIER

AUSFÜHRENDE:
SOLISTEN
DER MUSIKSCHULE UND DES GYMNASIUMS
BALLETTKLASSE DER MUSIKSCHULE
UNTERSTUFENCHÖRE DES GYMNASIUMS
SCHÜLERSINFONIEORCHESTER PLOCHINGEN

GESAMTLEITUNG: GOTTFRIED GIENGER

KARTEN ZU €9,- UND €5,- (SCHÜLER) ÜBER MUSIKSCHULE, GYMNASIUM UND VOLKS BANK

men Lernen weiterer Fertigkeiten, Schnitt-/Verntonungstechniken interessiert? Wollen Sie mit der Digitalen Fotografie und Bildbearbeitung Fortschritte machen - eine Dia-Schau erstellen? Bei uns finden Sie Gleichgesinnte. Machen Sie mit bei unserer neuen Arbeitsgruppe. Meist "kostet", was Spaß macht - hier nicht! Wir treffen uns montags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

MS-Word Aufbaukurs, Kurs 1008

Mi. 12.03. - 16.04.2008 / 15.30 - 17.30 Uhr.

Kursdauer: 6 Termine a' 2 Stunden, Kosten: € 84,- Mitglieder erhalten 15% Rabatt

Wer würde nicht gerne mit einem Mausklick ein komplettes Inhaltsverzeichnis erstellen - egal, ob von 10 oder 500 und mehr Seiten? Oder die Überschriften schön gestalten und dies mit einem Mausklick für das ganze Dokument?! Und wenn Sie Ihre Lebensgeschichte für Enkel und Urenkel aufzeichnen wollen - auch wenn Sie zwischendurch etwas geändert haben, die Seitenzahlen werden automatisch angepasst. Natürlich können Sie das Ganze auch mit Bildern verschönern! Wenn Sie manchmal viel Post zu versenden haben, können Sie Briefumschläge oder Adresstiketten über Seriendruck ausdrucken - Vorausgesetzt, Sie haben die Adressen schon im Computer gespeichert. Wie funktioniert die Rechtschreibung, wenn Sie z.B. einen Brief in englischer oder französischer Sprache schreiben möchten? All diese Themen, werden in diesem Kurs bearbeitet.

Kursinhalte:

- Inhaltsverzeichnisse von Dokumenten automatisch erstellen
- Effiziente Nutzung der Formatbefehle
- Individuelle Seitengestaltung mit Einbindung von Grafiken und Bildern
- Serienbriefe erstellen und drucken
- Rechtschreibfunktion benutzen

Unsere Vormittags-Einsteiger-Kursreihe mit Laptop 0708 A bis 0908C **ist ausgebucht**.

Ab 29.05. 2008 wird diese Kursreihe wiederholt.

Kurs	Bezeichnung	Gebühr €	Dauer Std.	Termin
0708A	PC-Grundlagen mit Laptop* (Einsteigerkurs A)	42,-	3x2	Do 06.03. - 20.03., 09.30 Uhr
0808B	PC-Grundlagen mit Laptop* (Einsteigerkurs B)	42,-	3x2	Do 03.04. - 17.04., 09.30 Uhr
0908C	PC-Grundlagen mit Laptop* (Einsteigerkurs C)	42,-	3x2	Do 24.04. - 15.05., 09.30 Uhr
1008	MS Word Aufbaukurs	84,-	6x2	Mi 12.03. - 16.04., 15.30 Uhr
1108	Wissen aus dem Netz, „Klick mach mit“-gefördert	30,-	3x2	Di 01.04. - 15.04., 18.00 Uhr
1208A	PC Grundlagen mit Laptop* Einsteigerkurs A	42,-	3x2	Do 29.05. - 12.06., 09.30 Uhr
1308B	PC Grundlagen mit Laptop* Einsteigerkurs B	42,-	3x2	Do 19.06. - 03.07., 09.30 Uhr
1408C	PC Grundlagen mit Laptop* Einsteigerkurs C	42,-	3x2	Do 10.07. - 24.07., 09.30 Uhr

*) Für diese Kurse können Sie anstelle des Laptops auch unsere modernen Rechner einsetzen.

Wir empfehlen: besuchen Sie uns an einem Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr oder Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr in unserem Trainingscenter in dem ehem. Hotel Post, Reichenbach, Bahnhofstraße 11. Lassen Sie sich zeigen, mit welchem Spaß wir uns dort Wissen rund um den PC erarbeiten. Gehen Sie bei uns ONLINE! Tragen Sie sich in die dort aushängenden Kurslisten ein oder melden Sie Ihre Interessen vorab bei:

Wolfgang Magino 0178-6922242 bzw. Bernhard Peitz 0151-15631976 oder buchen direkt in unserer Homepage.

W. Magino

Fairkauf Reichenbach



Speziell zu Ostern haben wir auch dieses Jahr wieder Schokolade-Osterhasen aus fair gehandelter Bio-Schokolade und Bio-Osterriegel (Vollmilch-Schokoriegel mit Milchcremefüllung) für

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.



Computerwissen für Jung und Alt
Kooperationspartner der Volkshochschule Esslingen
www.senioren-online-reichenbach-fils.de

"Wissensflut in der digitalisierten Gesellschaft", "Information Overload"

Hier weitere Inhalte aus unserem Seminar und dem Vortrag von Dipl. Kauffrau Stephanie Geise M.A. von der Uni Hohenheim. Der Wahrnehmungsprozess lässt sich in drei Stufen einteilen:

1. (Sensorisches) Empfinden 2. Organisieren (Strukturieren der Information) 3. Identifizieren und Einordnen (im Sinne von Erkennen). Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Informationsverarbeitung werden beeinflusst durch: Eigenschaft des Reizes (einschl. des Absenders); Eigenschaften des Rezipienten, Eigenschaften der Rezeptionssituation. **Wahrnehmung** basiert also auf Sinneserfahrung und ist **höchst selektiv**. **"Keine 1:1 - Beziehung** zwischen physikalischer Energie und Sinnesinformation im Gehirn"; bereits auf dem Weg der Nervenleitungen ins Gehirn finden spezifische Umwandlungen und Verarbeitungen der Reize statt (Guski) Jeder formt seine Wahrnehmung durch Weglassen und Ergänzen möglichst sinnvoll (Newcomb) Fazit: Wahrnehmung ist niemals objektiv, der Mensch **konstruiert immer die eigene, individuelle Realität**.

Engagement Senioren Online an der Realschule

In dieser Woche präsentierten die Realschule und Senioren Online Reichenbach "Themen Orientierte Projekte - Soziales Engagement" der 8. Realschulklasse im Rahmen eines Lehrerfortbildungsaustausches. Das Engagement an der Realschule so wie wir es bieten ist in Baden-Württemberg bisher einmalig.

Weitere Kursplanung

Neuer Arbeitskreis:

Unser neuer Arbeitskreis "Digitale Bild- und Videobearbeitung" erfreut sich wachsender Beliebtheit

Sind Sie an der Bearbeitung Ihrer Video-Filme - am gemeinsa-

Sie besorgt. Diese können Sie am Samstag, 15. März auf dem Wochenmarkt vor der KSK Reichenbach neben anderen feinen Sachen bei uns kaufen. Viele unserer Produkte sind als Geschenk zum Osterfest geeignet. Außerdem haben wir auch neue Produkte eingekauft, bitte beachten Sie hierzu unseren Hinweis im nächsten Anzeiger - und kommen Sie einfach an unserem Stand am 15. März vorbei.



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Baltmannsweiler Für Frauen und Männer

Sich zusammenfinden

Mitten im fragend-zweifelnden Unterwegssein sich wiederfinden in anderen Lebenserfahrungen, dies sich in einem ehrlichen Austausch eröffnen.

Mitten im Erschüttertersein sich zusammenfinden

als bestärkende Weggemeinschaft, die dem Leben auf den Grund geht.

Mitten im Verunsichertsein

sich innerlich berühren lassen

durch die Kraft der Langsamkeit,

die Neues behutsam wachsen lässt.

(v. Pierre Stutz)

Liebe Freundinnen und Freunde der Selbsthilfegruppe, am Montag, 10.3.08, ist der Gemeindesaal wegen Konfirmation noch belegt, daher findet unser nächster Gruppennachmittag erst

am Montag, 17.3.2008, um 14.30 Uhr, statt.

Neben Besprechungen und Informationen haben wir auch viele Geburtstage, die wir dann auch mit euch zusammen feiern werden.

Der TAI-CHI-Kurs findet ebenfalls am 10.3. nicht statt, sondern erst wieder am Montag, 17.3.08, um 9.45 Uhr.

Für die uns gegebenen Spenden bedanken wir uns ganz herzlich bei den Spendern:

Weber Petra

Ottenbacher Ursula

Greiner Rolf und Eugenie

Mayer Brigitte

Veser Fritz

Gotthardt Manfred

Koscielniak Rainer und Haidi

Ihre Unterstützung zeigt uns, dass Sie in unsere Arbeit Vertrauen setzen und gibt uns Mut, den eingeschlagenen Weg fortzuführen, damit die Krebskranken weiterhin eine gute Begleitung erfahren können.

Karin Pelke und Team

Gruppentelefon 07153 309699

Zeugen Jehovas

Versammlung Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18

Wir beabsichtigen bis zum 22. März weltweit mehr als 1 Milliarde Menschen zu Hause aufzusuchen um sie zu der bedeutendsten Gedenkfeier der Welt einzuladen. Ihr Zeitpunkt wurde vom Allmächtigen selbst festgelegt und kann allorts kalenderunabhängig verifiziert werden. Es ist die erste Vollmondnacht, die der Tag-und-Nacht-Gleiche folgt (nach Frühlingsbeginn für Nordhalbkugel). An diesem Tag, vor 3520 Jahren, befreite Gott die Israeliten aus ihrer Sklaverei in



Ägypten. Sie sollten ein "fehlerloses" Lamm essen und dessen Blut an die Pfosten ihres Hauses streichen. Engel, die ein tödliches Gericht über die Ägypter brachten, "passierten" und verschonten die mit dem Blut des "Passahlammes" markierten Häuser. 2. Mose 12.

Bedeutsam: Exakt an diesem Jahrestag ließen religiöse Gegner Jesus töten. Ohne es zu wissen, schlachteten sie das wahre Passahlamm termingerecht. Am Vorabend modifizierte Jesus die Feier mit Blick auf ihre wahre, volle Bedeutung (Lukas 22): das Brot (Ersatz für das Lamm), stellt seinen Leib dar, der Wein sein Blut, **sein Lebensrecht, die Lizenz zum Leben.** Es gilt Glauben zu bekunden bevor die Gerichtengel Gottes ausziehen! Wir laden alle liebevoll ein, diese größte Chance ihres Lebens zu realisieren und dieser Feier beizuwohnen. Die Einladung gilt, auch dann wenn "Ihr Zeuge" Ihnen keine persönliche Einladung überreichen sollte: 22. März, 19.00 Uhr; Gottlieb-Häfele-Straße 18!

Samstag, 08. März

19.00 Uhr Vortrag "Das Leben hat doch einen Sinn!"

19.35 Uhr Wachturm Studium WT 15.01. "Für würdig erachtet, das Königreich zu empfangen" 2.Thess.1:5

Dienstag, 11. März

19.15 Uhr Studienbuch: "Die Offenbarung - ..." Seite 237/6-21; "Das Gericht an der berüchtigten Hure" Offenbarung 17: 1-3.

Donnerstag, 13. März

19.00 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger

19.50 Uhr Ansprachen und Tischgespräche

Alle Zusammenkünfte öffentlich! Keine Kollekte!

Unverbindliche Informationsbesuche erwünscht!

www.jehovaszeugen.de

Landkreis Esslingen Mitteilungen



ELSTER-Aktionstag beim Finanzamt Esslingen am Freitag, 7.3.2008

Mehr Freizeit durch ELSTER - der ELEktronischen STEUERklärung

Bereits sehr viele Bürger erstellen ihre Steuererklärungen heute bereits per Computer. Die elektronische Übermittlung an das Finanzamt haben im letzten Jahr immerhin schon über 3,5 Millionen Steuerbürger genutzt. In diesem Jahr sollen es noch deutlich mehr werden. Technisch ist das Finanzamt Esslingen auf die elektronische Übermittlung der Steuererklärung via "Elster" eingestellt.

Aber zahlreiche Steuerbürger haben noch viele Fragen zum Verfahren und evtl. Stolperstellen.

Die wollen versierte Mitarbeiter des Finanzamts Esslingen am sog. ELSTER-Tag ausräumen.

Am Freitag, **7.3.2008**, erhalten interessierte Steuerkunden von 10 bis ca. 17 Uhr eine mediengestützte Erläuterung der elektronischen Steuererklärung im Eingangsbereich des Finanzamtes. Sofern es die Technik zulässt, kann auch an mehreren Arbeitsplätzen mit Finanzamtsmitarbeitern die Echteingabe der eigenen Steuererklärung via "Elster" geübt werden.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Veröffentlichung von Ostergrüßen

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung von gestalteten Ostergrüßen dem Anzeigenteil vorbehalten ist.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 50 05-0



www.reichenbach-fils.de • post@reichenbach-fils.de

Sprechzeiten:
BürgerBüro (Tel. 50 05-15)
Mo. 9-19 Uhr Fr. 7-12 Uhr
Di.-Do. 7-18 Uhr Sa. 9-11 Uhr
Übrige Verwaltung
Mo. 14-18 Uhr, Di.-Fr. 8-11.30 Uhr
Mi. 14-18 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren

- 08.3., 72 J., Heinz Wurst, Im Weilerbett 1
08.3., 71 J., Helga Zimmermann, Lützelbachstr. 14
08.3., 70 J., Heidi Hoyler, Im Massau 4
10.3., 90 J., Charlotte Wicher, Seestr. 6
10.3., 81 J., Otto Maile, Breslauer Str. 19
11.3., 88 J., Elisabeth Kaltenecker, Reichenbachstr. 14
11.3., 78 J., Günter Hollatz, Geishaldenweg 9
11.3., 77 J., Ludwig Hubicka, Lichtensteinstr. 11
12.3., 71 J., Gisela Fauser, Weberstr. 11
12.3., 71 J., Günter Loschert, Schillerstr. 9
14.3., 89 J., Johann Scherlinger, Bismarckstr. 43

Verlegung des Wochenmarktes



Bereits im letzten Reichenbacher Anzeiger haben wir darauf hingewiesen, dass der Wochenmarkt wegen der Baustelle im Rathausinnenhof und -vorplatz auf die südliche Seite der Hauptstraße, auf Höhe des neuen Tiefgaragenausgangs verlegt werden muss. Dies hat natürlich für alle Kunden den Vorteil, dass sie direkt von der Tiefgarage über den Treppenaufgang auf den Markt kommen. Da die Einstellkosten für die Tiefgarage genauso hoch sind, wie die für die oberirdischen Parkplätze in der Hauptstraße ist dies sicherlich der kürzere Weg und sollte genutzt werden.

Der beiliegende Plan zeigt Ihnen den Standort der einzelnen Marktbeschicker mittwochs und samstags.

Bitte halten Sie auch während der Umbauzeit des eigentlichen Marktplatzes den Reichenbacher Marktbeschickern die Treue und zeigen Sie mit Ihrem Einkauf, wie wichtig auch Ihnen die Beibehaltung des Wochenmarktes in Reichenbach an der Fils ist.

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz Rinnenwiesen

am Feldweg nach Ebersbach:
März und 1. Aprilwoche
mittwochs von 13.00 - 18.00 Uhr
samstags von 9.00 - 14.00 Uhr

Wertstoffcontainer im Gemeindebauhof:

mittwochs 15.00 - 17.30 Uhr
samstags 9 - 12 Uhr

Schrott- und Sperrmüll: siehe Müll-ABC 2008
Hausmüll 2-wöchentlich: 20. März 2008
Hausmüll 4-wöchentlich: 20. März 2008
Bio-Tonne 2-wöchentlich: 13. März 2008
Gelber Sack 2-wöchentlich: 15. März 2008

Altpapiersammlung:

15. März 2008 Jugendfeuerwehr

Einladung zu einer Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

Am **Dienstag, 11.03.2008, Beginn 18:00 Uhr**

findet im Rathaus - Ratssaal eine Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt statt.

TAGESORDNUNG - ÖFFENTLICH

1. Bekanntgaben
2. Spielplatz im Baugebiet "Fürstenstraße"
- Vorstellung der Entwurfsplanung
3. Ausbau der Lützelbachstraße
- Vorstellung der Vorplanung
4. Hochwasserschutzmaßnahmen am Lützelbach zwischen Stuttgarter Straße und Karlstraße
- Vorstellung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen
- Durchführungsbeschluss
- Vergabe der Arbeiten
5. Ausarbeitung einer Hochwasserschutzkonzeption für Reichenbach an der Fils
- Vergabe der Ingenieurleistungen
6. Bauanträge
6.1 Bauantrag
Lützelbachstraße 6, Flst. 1605
- Anlegen eines Stellplatzes und Erweiterung des Wintergartens
7. Bauvoranfrage
Paulinenstraße 11, Flst. 1014
- Neubau eines Wohnhauses
8. Mitteilungen und Sonstiges

Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Rathaus über den Eingang beim BürgerBüro erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

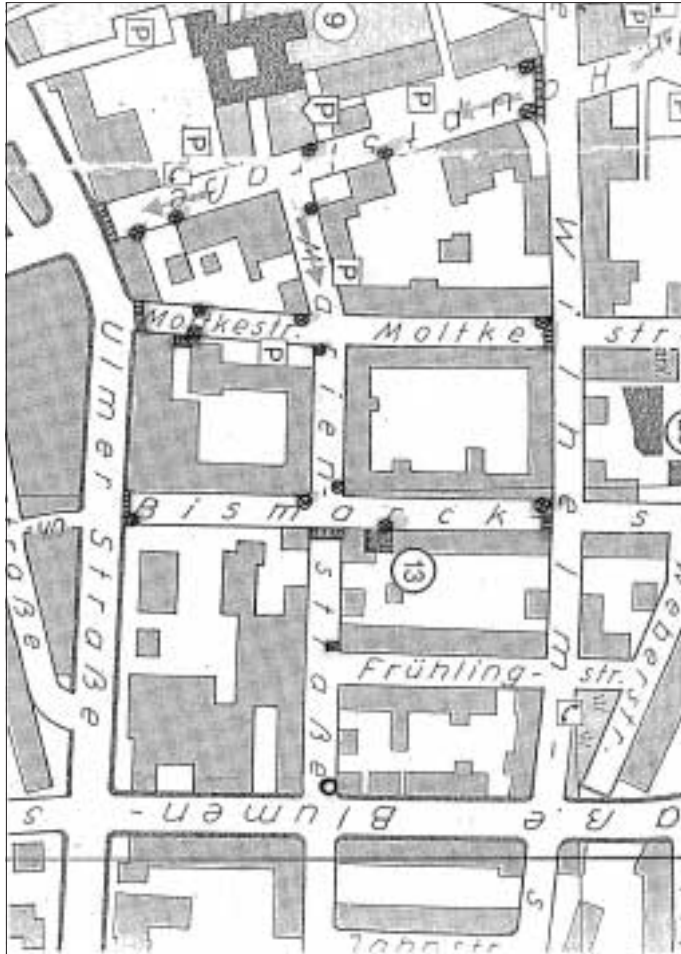
gez.

Richter

Bürgermeister

Frühjahrsputz am 16.03.2008

Aus Anlass des Frühjahrsputzes am 16.03. werden ab 7.00 Uhr folgende Straßen gesperrt sein:



- Die Hauptstraße zwischen Karl-/Wilhelmstraße und Ulmer-/Stuttgarter Straße
- Die Marienstraße zwischen Haupt- und Bismarckstraße.
- Die Bismarckstraße zwischen Ulmer Straße und Wilhelmstraße.
- Die Moltkestraße zwischen Ulmer Straße und Wilhelmstraße.

Die Sperrung erfolgt von 7.00 bis 19.00 Uhr, der Busverkehr ist in diesem Jahr nicht tangiert.

Wir bitten die vorab aufgestellten Haltverbote zu beachten.

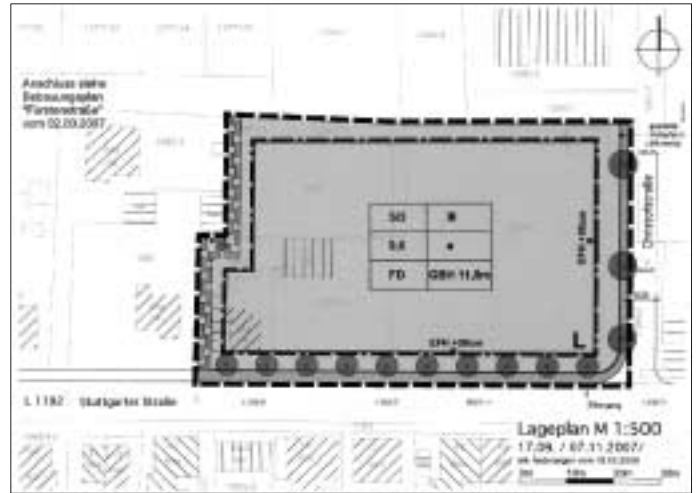
Inkrafttreten des Bebauungsplanes

"Christofstraße/Stuttgarter Straße - Abschnitt West 1"

Auf Grund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. S. 3316) in Verbindung mit § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 08. August 1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. März 2005 (GBl. 2004 S. 884) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, berichtigt S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (GBl. S.20) hat der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils in seiner Sitzung am 26. Februar 2008 den Bebauungsplan "Christofstraße/Stuttgarter Straße - Abschnitt West 1" und die örtlichen Bauvorschriften im Geltungsbereich des Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Außerdem wurden örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Lageplan vom Büro ARP, Stuttgart, mit Textteil und Begründung vom 17.09./07.11.2007 - mit Änderungen vom 18.02.2008.



Der Geltungsbereich ist im Lageplan gekennzeichnet und umfasst die Grundstücke mit den Flurstücks-Nummern 1064 (Teilfläche), 1081 (Stuttgarter Straße 54), 1081/1, 1084/9 (Teilfläche), 1084/10, 1084/11, 1086/1 (Teilfläche), 1094/1 und 1094/2 (Teilfläche).

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist die Errichtung von Wohn- und Pflegeeinrichtungen für Senioren geplant. Zur Realisierung dieser Planung ist die Aufstellung des Bebauungsplanes "Christofstraße/Stuttgarter Straße - Abschnitt West 1" erforderlich.

Der Bebauungsplan dient der Nachverdichtung von Flächen im Bestand und damit der Innenentwicklung. Die festgesetzte Grundfläche liegt bei weniger als 20.000 qm (in sachlichem, räumlichem und zeitlichem Zusammenhang stehende Nachbarbebauungspläne mitgerechnet). Die geordnete städtebauliche Entwicklung wird durch die Planung nicht beeinträchtigt.

Der Bebauungsplan wurde deshalb im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird der Beschluss des Bebauungsplanes hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan mit seiner Begründung wird bei der Gemeinde Reichenbach an der Fils, Ortsbauamt, Zimmer 24, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach an der Fils, ab sofort während der üblichen Dienststunden Montag: 14.00 - 18.00 Uhr, Dienstag - Freitag: 8.00 - 11.30 Uhr und Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr für jedermann zur Einsicht bereitgehalten. Dort wird auch auf Verlangen über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft erteilt.

Eine etwaige Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb der in § 215 BauGB genannten Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Reichenbach an der Fils geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Reichenbach an der Fils, Ortsbauamt, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach an der Fils, geltend gemacht worden ist.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan mit seinen örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Reichenbach an der Fils, den 27. Februar 2008
gez.

Richter

Bürgermeister

Bauarbeiten auf der Schiene zwischen Göppingen und Plochingen

Zug um 7.21 Uhr entfällt

Ausfall und Ersatzverkehr Göppingen > Plochingen von Montag, 10. bis Freitag, 14. März, jeweils 6.55 - 7.25 Uhr
Grund: Gleiserneuerungen im Bahnhof Ebersbach (Fils)

Die Regionalbahn RB 19226 (planmäßig 6.59 Uhr ab Göppingen, nach Aufenthalt in Ebersbach in Reichenbach an der Fils 7:21 Uhr) fällt von Göppingen bis Plochingen komplett aus.

Als Ersatz nutzen Sie bitte die nachfolgenden Reisemöglichkeiten:

- Reisende können von Göppingen bis Plochingen den 7 min früher abfahrenden RB 19220 nutzen (Abfahrt um 6.52 Uhr in Göppingen, um 7:07 in Reichenbach an der Fils). Der Zug bedient alle planmäßigen Verkehrshalte und erreicht Plochingen um 7.11 Uhr.

- Außerdem können Sie den 10 min später abfahrenden IRE 19228 von Göppingen bis Plochingen nutzen (Abfahrt 7.09 Uhr in Göppingen). Der Zug hält nur in Reichenbach (neuer Halt) und erreicht Plochingen um 7.20 Uhr.

- Zusätzlich besteht die Möglichkeit von Reichenbach Rissal- bis Plochingen die Busse der Linie 142 zu nutzen.

Hinweise:

Informieren Sie sich rechtzeitig und nutzen Sie ggf. eine frühere Reiseverbindung, um alle Anschlüsse zu erreichen.

Weitere Informationen finden Sie auch bei den Sonderinformationen zu dieser Strecke.

Infomöglichkeiten gibt es an den Aushängen am Bahnhof, im Internet unter <http://bauarbeiten.bahn.de/baden-w/>, bei der Reiseauskunft der Bahn, Tel. 11 8 61, auf SWR-Text Tafeln 528 und 529 und an der Info-Wand vor dem Bürgerbüro.

Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Reichenbach an der Fils für das Wirtschaftsjahr 2006

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils hat am 26.02.2008 den Beschluss über den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Reichenbach an der Fils für das Wirtschaftsjahr 2006 (01.01.-31.12.) gefasst.

1. Der Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Reichenbach an der Fils wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme 14.842.223,35 €

1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 13.992.926,58 €

- das Umlaufvermögen 849.296,77 €

1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

- empfangene Ertragszuschüsse 3.718.182,16 €

- die Verbindlichkeiten 11.294.986,85 €

- den Bilanzverlust 170.945,66 €

1.3 Jahresverlust 28.873,61 €

1.3.1 Summe der Erträge 1.375.358,75 €

1.3.2 Summe der Aufwendungen 1.404.232,36 €

2. Der Jahresverlust von 28.873,61 € wird zu den Verlustvorträgen der Vorjahre hinzugerechnet. Der Gesamtbetrag des Verlustes von 170.945,66 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2006 entlastet.

4. Der Lagebericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Jahresbericht 2006 sowie der dazugehörige Lagebericht wird gem. § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz von Montag, 10.03.2008 bis Freitag, 14.03.2008 und Montag, 17.03.2008 und Dienstag, 18.03.2008 öffentlich ausgelegt und können im Rathaus, Zimmer 4, zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Reichenbach an der Fils, 28.02.2008

gez. Richter

Bürgermeister

Jahresabschlüsse des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Reichenbach an der Fils für die Wirtschaftsjahre 2005-2006

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils hat am 25.07.2006 den Beschluss über den Jahresabschluss der Gemeindewerke Reichenbach an der Fils für das Wirtschaftsjahr 2005 (01.01.-31.12.) gefasst.

1. Der Jahresabschluss 2005 der Gemeindewerke Reichenbach an der Fils wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme 2.805.790,39 €

1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 1.520.619,53 €

- das Umlaufvermögen 1.285.170,86 €

1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

- Eigenkapital Stammkapital 100.000,00 €

- Rücklagen 542,94 €

- empfangene Ertragszuschüsse 34.208,00 €

- die Verbindlichkeiten 563.340,16 €

- Rückstellungen 29.759,00 €

- den Bilanzgewinn 2.077.940,29 €

1.3 Jahresgewinn 90.756,16 €

1.3.1 Summe der Erträge 614.757,02 €

1.3.2 Summe der Aufwendungen 524.000,86 €

2. Der Jahresgewinn von 90.756,16 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2005 entlastet.

4. Der Lagebericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2006

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils hat am 23.10.2007 den Beschluss über den Jahresabschluss der Gemeindewerke Reichenbach an der Fils für das Wirtschaftsjahr 2005 (01.01.-31.12.) gefasst.

1. Der Jahresabschluss 2006 der Gemeindewerke Reichenbach an der Fils wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme 3.271.257,56 €

1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 1.964.469,90 €

- das Umlaufvermögen 1.306.787,66 €

1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

- Eigenkapital Stammkapital 100.000,00 €

- Rücklagen 542,94 €

- empfangene Ertragszuschüsse 29.689,00 €

- die Verbindlichkeiten 943.977,31 €

- Rückstellungen 30.472,00 €

- den Bilanzgewinn 2.166.576,31 €

1.3 Jahresgewinn 88.636,02 €

1.3.1 Summe der Erträge 619.109,76 €

1.3.2 Summe der Aufwendungen 530.473,74 €

2. Der Jahresgewinn von 88.636,02 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2006 entlastet.

4. Der Lagebericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Jahresberichte 2005 - 2006 sowie die dazugehörigen Lageberichte werden gem. § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz von Montag, 10.03.2008 bis Freitag, 14.03.2008 und Montag, 17.03.2008 und Dienstag, 18.03.2008 öffentlich ausgelegt und können im Rathaus, Zimmer 4, zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Reichenbach an der Fils, 29.02.2008

gez. Richter

Bürgermeister



Freundeskreis Plochingen

Diskret, unverbindlich und kostenlos erhalten Sie Rat und Hilfe in Alkoholfragen.

Wir sind abstinenten Alkoholkranken, die den Weg aus der Abhängigkeit fanden.

Wir verstehen Sie. Sprechen Sie mit uns!
 Freundeskreis Plochingen
 Gruppenabende:
 Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus, Hermannstraße
 Kontaktadressen:
 Heidi Klembt, Kirchheimer Str. 101, Wernau, Tel. 07153 36652
 Gordon Fischer, 73061 Ebersbach, Tel. 07163 52226

An alle Reichenbacher Senioren und Seniorinnen

Wir - die Seniorenbegegnungsstätte, Wilhelmstraße 15 - würden uns freuen, Sie montags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr in unseren Räumen - bei Gebäck, Kaffee und anderen Getränken - zu Spielen und Gesprächen begrüßen zu dürfen. Auf Ihren Besuch freuen sich Ruth Stumpp, Ingeborg Böbel und Annelise Schwarz

Notrufe

- Polizei 110
- Feuer 112
- Polizeiposten Reichenbach 9 55 10
oder Polizeirevier Esslingen 0711-3 99 00
- Krankentransport,
- Notarzt, Notfall 1 92 22
- Kinderärztlicher Notdienst 0180-2 58 69 39
- Augenärztl. Bereitschaftsdienst 0711-35 59 93
- Zahnärztl. Notdienst 0711-7 87 77 55
- Giftzentrale 0761-1 92 40
- Hausarzt
- Tierärztl. Notdienst 5 13 04
- Stromausfall 0800-3 62 94 77
- Gasrohrbruch 07021-9 50 81-12
- Wasserrohrbruch 5 56 21
- Pilzvergiftungen 0761-1 92 40
- Pilzberatung 07153 - 95 82 24

Ihre Meinung, Idee, Kritik

Persönlich
 An Herrn Bürgermeister
 Bernhard Richter
 Freiwillige Angaben zu Ihrer Person:

.....
 Name, Vorname

.....
 Anschrift

Schriftliche Antwort gewünscht ?
 (Falls Ja, geben Sie bitte Ihren
 vollständigen Namen und Ihre Adresse an)

Ja

Nein

Wünsche und Vorschläge:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Kontakt zu Reichenbach 21

Haben Sie Interesse bei der Lokalen Agenda in Reichenbach an der Fils mitzuwirken?
 Folgende Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner geben Ihnen gerne zu den einzelnen Themen Auskunft

Gebet für Reichenbach
 Walter Kopp, Tel.: 59789

Senioren Online
 Ottfried Nießner, Tel.: 49763,
 Mail: ottfried.niessner@t-online.de
 Gunter Schneider, Tel.: 990097,
 Mail: schneider-reichenbach@t-online.de
 Dr. Ulrich Schloz, Tel.: 52425, Mail: ulli.schloz@tiscali.de

Englisch im Vorschulalter
 Bettina Hirtz, Tel.: 990259

Spielplatzinitiative Albstraße
 Christine Maderstein, Tel.: 926221
 Alexandra Dietrich, Tel.: 989155

Ortsseniorenrat
 Renate Baumüller, Tel.: 54420
 Wilhelm Baumüller, Tel.: 54420
 Inge Hauser, Tel.: 922781
 Knut Kammerer, Tel.: 54682
 Alois Schlichtling, Tel.: 51917

Ortsseniorenrat Reichenbach



Der Ortsseniorenrat hat sich zum Ziel gesetzt, älteren Mitbürgerinnen, die Unterstützung brauchen, Dienstleistungen zu vermitteln, damit sie so lange als möglich selbstständig leben können.

Wenn Sie Hilfe brauchen, rufen Sie bitte Alois Schlichtling, Blumenstraße 35, Reichenbach, Tel: 51917 an, oder werfen diesen Abschnitt in seinen Briefkasten. Sie können sich auch an Inge Hauser, Am Schönblick 11, Reichenbach Tel: 922781 wenden.

- Kleine Rasenflächen mähen
- Kleine Reparaturen ausführen
- Begleitung zum Arzt
- Begleitung zum Einkauf
- Einkaufen
- Hilfe bei Schriftlichem (Bankgeschäfte, Formulare ausfüllen)
- etc.

dies sind Beispiele eventueller Dienstleistungen.

Mitbürger/innen die solche Dienstleistungen anbieten können, melden sich bitte bei den oben genannten Personen.

Ihr Ortsseniorenrat

3 neue "Nette Toiletten" in Reichenbach an der Fils



Immer wieder wurde von Besuchern und auch Kunden in Reichenbach an der Fils bemängelt, dass es hier keine öffentliche Toilette gibt. Da es ein finanzieller Kraftakt ist, eine solche Toilettenanlage zu bauen und vor allem zu unterhalten, sich auch sehr viele Menschen vor einer öffentlichen Toilette ekeln, hat die Gemeinde im Dezember 2003 Reichenbach an der Fils, wie andere Städte und Gemeinden im Umkreis, das Projekt "Nette Toilette" gestartet. Gastronomen, Geschäfte und auch die Verwaltung

stellen für diese Aktion ihre Toilette zur Verfügung. Auf die Frage "wären Sie bereit bei dieser Aktion mitzumachen?", haben sich spontan 6 Geschäfte und Banken bereiterklärt.

Seit Neuestem sind nun auch die 3 gastronomischen Betriebe "Olympia" in der Marienstraße "Schlatstuben" in der Kanalstraße und die "Seeterrasse" am Freibad mit der netten Toilette ausgestattet.

Weitere Anlaufstellen sind:

Der Frisör Staib, Bismarckstraße 28,
Fitline Sportzentrum, Heinrich-Otto-Straße 3,
Kern Büro, Papeterie, Bücher, Hauptstraße 27,
Benz druck.medien, Paulinenstr. 8,
Südwestbank AG, Bahnhofstr. 1 und
das Rathaus, Eingang BürgerBüro, Besuchertoilette im 1. OG

Natürlich können diese Toiletten nur während der Geschäfts- bzw. Schalteröffnungszeiten geöffnet werden, dies sind auch die Zeiten, in dem Kunden und Besucher diesen Service benötigen.

Weitere Anmeldungen für die Aktion "Nette Toilette" werden gerne entgegengenommen, wenden Sie sich bitte an Frau Heike Eberlein im Ordnungsamt, Tel. 5005-19 oder per E-Mail: Eberlein@reichenbach-fils.de.

Offene sachbezogene Jugendarbeit in Reichenbach

Eröffnungsparty

des Jugendtreffs Reichenbach

Wann: Freitag 07.03.2008
16.00-20.00 Uhr

Wo: In den GTS Räumen

Für wen: Alle ab der 5.Klasse!

Begrüßungscocktail umsonst!

Es gibt günstige Getränke und Snacks



Billard

Tanzfläche



Musik

Tischkicker

Brettspiele

Mit dieser Veranstaltung des Jugendtreffs Reichenbach



AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Am 31.01.2008 in Schorndorf
Merle Lucy, Tochter von Ulla Gardian und Martin Georg Friedel,
Danziger Straße 21

Am 23.01.2008 in Göppingen
Artjom Kittich, Sohn von Irene Kittich, Weinbergstraße 74, Reichenbach an der Fils und Nikolaj Klimenko, Stadtbachstraße 11, Göppingen

Am 06.02.2008 in Esslingen am Neckar
Mohammad Taha, Sohn von Sofia und Ali Sultan, Weinbergstraße 80

Eheschließungen

Am 02.02.2008 in Waiblingen
Sevim Nebioglugil, Danziger Straße 7, Waiblingen und Engin Avci, In den Amseläckern 15/4, Reichenbach an der Fils

Sterbefälle

Am 01.02.2008 in Reichenbach an der Fils
Barbara Pfeiffer, geb. Kriehn, Jahnstraße 3

Am 04.02.2008 in Kirchheim unter Teck
Ida Wohlrab geb. Persmann, Wilhelmstraße 19

Am 11.02.2008 in Nürtingen
Willibald Hermann Göbel, Siegenbergstraße 140

FUNDSACHEN

Im Bürgerbüro wurde in der vergangenen Woche folgender Fundgegenstand abgegeben:

1 Kindergeldbeutel (Diddl)

Der Fundgegenstand kann beim BürgerBüro Zimmer 15 abgeholt werden.

Tel. 5005-15, E-Mail: buergerbuero@reichenbach-fils.de

Gemeindebücherei Reichenbach



Am Samstag, 5. April ist wieder Warentauschtag im Foyer der Realschule. Da dort viele Waren - besonders Bücher - angeliefert werden, die die Bücherei brauchen kann, ich aber als Helfer nicht genügend Zeit habe, um alles Brauchbare zu entdecken, möchte ich Sie bitten, mir Bücher (außer Schulbücher, alte und zerlesene Bücher und veraltete Sachbücher) und Gebrauchsgegenstände, die man für Flohmarkt oder Tombola brauchen kann, vorher zu den Öffnungszeiten Mo. + Do. 11-13 Uhr, Di. + Fr. 11-13 Uhr und 15-19 Uhr zu bringen. Sie können auch die Schranke bei der Katholischen Kirche bis vor die Bücherei im Untergeschoss der Realschule mit dem Auto fahren.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Der Verlag in eigener Sache

Sehr geehrte Schriftführerinnen,
sehr geehrte Schriftführer!

Wir bitten zu beachten, dass wir **ab KW 11** offiziell mit der Übertragungsmöglichkeit über unser CMS

nussbaum-online-senden

starten. Ihre Zugangsdaten erhalten Sie am Mittwoch, den 5.3.2008 per Mail.

Bis dahin können Sie mit folgenden Zugangsdaten in der Teststadt üben. Benutzername: test - Passwort: 028f6a7fd9

Nutzen Sie die zukunftsweisende Übertragungstechnologie und geben Sie Ihre Text- und Bilddaten über das Internet ein.

Eine ausführliche Anleitung zu diesem System finden Sie unter www.nussbaum-online-senden.de/anleitung.

Falls Sie noch keinen Zugang erhalten haben, so wenden Sie sich bitte an die zuständige Gemeinde.

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Abteilung Content Management System

Telefon 07033 525-262

info@nussbaum-online-senden.de

www.nussbaum-online-senden.de